

22. Februar 2024



Vierter Tour-Sieg: Hirmer lässt keine Zweifel aufkommen

Denizkent, Türkei – Klarer Sieg für Michael Hirmer! Der Deutsche setzt sich bei der Golf Mad Open 2024 auf dem fordernden Platz des Lykia Links Golf Club von der Konkurrenz ab und feiert einen souveränen Start-Ziel-Triumph. Sein Vorsprung auf den Belgier Yente van Doren beträgt am Ende fünf Schläge. Der 26-Jährige aus dem Golf Club am Reichswald bei Nürnberg kommt bei sonnigen sowie ruhigen Bedingungen an der Türkischen Riviera auf Runden von 65, 70 und 71 Schläge und sichert sich seinen insgesamt vierten Titel auf der Pro Golf Tour.

Der Deutsche Meister von 2015 hatte das Turnier nach einem überzeugenden Auftakt von Beginn an angeführt und war mit drei Schlägen Vorsprung in die dritte und abschließende Runde gestartet. Zwar begann sein Finale mit einem Bogey auf der 1, doch ein Eagle auf dem folgenden Par 5 senkte den Puls und vergrößerte den Abstand zu den Konkurrenten. Die Entstehung war kurios: „Ich hatte mich bei meinem zweiten Schlag ins Grün um 18 Meter verrechnet“, verriet der gebürtige Schwandorfer, der seinen Ball zu seiner Verwunderung im Semi-Rough 25 Meter vor der Fahne vorfand. Der folgende Chip landete dann aber im Loch. „Das war mein Kick-Start in die Runde.“

Leaderboard: Alle Ergebnisse im Überblick

Hirmer blieb auch im weiteren Verlauf stabil und notierte im Finale eine Par-Runde, die für einen ungefährdeten Sieg reichte. „Dieser Titel fühlt sich super an“, freute sich der Empfänger der 5.000-Euro-Siegerprämie. „Es ist nicht einfach, mit einem gewissen Vorsprung in ein Finale zu starten. Die Kunst besteht darin, im Moment zu bleiben. Das ist mir heute phasenweise sehr gut gelungen.“ Besonders das hochpräzise Eisenspiel stach aus einer ansonsten durchweg soliden Gesamtleistung heraus.

Hirmer hatte bereits 2022 den Sprung von der Pro Golf Tour auf die Challenge Tour gemeistert, den Klassenerhalt aber leider verpasst. Sein Ziel ist der sofortige Wiederaufstieg. Mit seinem geschafften Cut bei der BMW International Open in München-Eichenried (DP World Tour) war es ihm im vergangenen Sommer gelungen, sein großes Potenzial auf der großen Bühne zu zeigen. Weitere solcher Auftritte sollen folgen. „Ich habe mich vergangenes Jahr phasenweise schwergetan“, so Hirmer über seine Spielzeit auf der Challenge Tour. „Aber es waren sehr wertvolle Erfahrungen, aus denen ich viel lernen kann.“

Als geteilte Dritte kamen Arthur Michaux (Frankreich), Allen John (Deutschland) und Fiorino Clerici ins Ziel. Der Schweizer Clerici, der bei der Red Sea Ain Sokhna Open 2024 gleich das erste Turnier der neuen Saison gewonnen hatte, übernimmt durch das Top-Ergebnis die Führung in der Order of Merit.

Der imposante und top-gepflegte Linksplatz des Lykia Links Golf Club nahe der beliebten Ferienregion Belek stellte das stark besetzte Feld vor große Herausforderungen. Nur fünf Spieler schafften es, über die drei Turniertage unter Par zu bleiben. Der Cut lag nach zwei Runden bei sechs über Par.

Nach nur einem Tag Pause geht es für die Spieler an Ort und Stelle weiter. Am kommenden Samstag (24. Februar 2024) fällt der Startschuss für die Golf Mad Championship 2024.



Pro Golf Tour

Hausener Straße 29
D-86420 Diedorf
Tel.: +49-(0)8238 / 90 27 48
Fax: +49-(0)8238 / 74 77
E-Mail: info@progolftour.de
Web: www.progolftour.de

Pressekontakt:
Starke & Pfeiffer
Tim Starke
E-Mail: presse@progolftour.de
Tel.: +49 (0)160 7190537